

Zwischenbericht mit Bitte um Flächenfreigabe - Fl.-Nr.: 1, 2

Datum: 05.02.2024

Gemarkung	Gohfeld		
Gemeinde	Löhne	Maßnahme-Nr.	DKZ 3818,0272
Kreis	Herford	Lage	Tichelbrink
Art der Maßnahme	Sachstandsanalyse	Geländegröße	
Auftraggeber	Stadt Löhne	Vornutzung	Wiese
Grabungsfirma	DENKMAL3D	Flächenbezeichnung	Fl1 - Fl2
Projekt-Nr. D3D	20230113	Untersuchte Fläche m²	653 m²
Projektleitung/ Ansprechpartner	Andreas Thümmel M.A., andreas.thuemmel@denkmal3.de	Anzahl archäologisch relevanter Befunde	3
Grabungsleitung	A. Thümmel	Anzahl der Profile	3
Maßnahmendauer	01.-05.02.2024	Ergebnisse/ Objekttyp	Siedlung
Arbeitstage	-/-	Zeitstellung	Neuzeit
Koordinatensystem	ETRS89 UTM Zone 32	Vermessung	A. Thümmel
Koordinaten, Höhe m NHN	RW 483564, HW 5781800	Vermessungsmethode	GPS
		Genauigkeit	2 cm
		Planerstellung	B. Keil
Anzahl Digitalfotos	20	Fotoerstellung	A. Thümmel, D. Kölsch
Anzahl Funde	6	Listenerstellung	A. Thümmel
Anzahl Proben	0		
Bodentyp	Pseudogley		
Publiziert in	Publikation vorbehalten		
Kurzbericht (Ablauf, Umstände, Tätigkeiten)			
Das zuvor abgesteckte Baufeld des in Planung befindlichen Feuerwehrhauses wurde bisher mit zwei Teilflächen an seinem nördlichen und östlichen Rand untersucht. Aufgrund des nassen Bodens wurden vorerst die Arbeiten ausgesetzt, da einsickerndes Wasser eine archäologische Begutachtung extrem behinderte. In Fläche Fl1 kamen ein Nord-Süd verlaufender Flurgraben, Reste einer Pfostengruben sowie zwei Störungen zum Vorschein. In Fläche Fl2 wurde ein etwa 4 x 3,5 m großer, ovaler Befund angetroffen, bei dem es sich vermutlich um die Reste einer Wasserstelle handelt. Das Fundmaterial aus den dokumentierten Verfärbungen umfasst neuzeitliche Scherben aus Steinzeug – darunter die eines Kruges (evtl. Bartmannkrug) sowie ein Pfeifenkopffragment einer Tabakspfeife aus weißem Ton. Außerdem konnten im Anschluss an den Mutterbodenabtrag drei Einzelfunde mit dem Metalldetektor aufgespürt werden. Es handelt sich dabei um zwei Bleiplomben und ein Fragment einer Patronenhülse. Bei einem Ortstermin mit Herrn Spiong (LWL Bielefeld) und Herrn Hohlfeld (Stadt Löhne) wurde die Fläche für das Bauvorhaben freigegeben.			

Ergebnisse			
Anzahl der dokumentierten archäologisch relevanten Befunde			3
Anzahl der dokumentierten nicht relevanten Strukturen			
Anzahl der aufgrund der schlechten/ diffusen Erhaltung im Aufarbeitungs-Kontext nicht zu beurteilende Strukturen:			
Sonstiges			
Ausblick	Die Entscheidung über das weitere Vorgehen obliegt den Denkmalbehörden.		
Berichtsverfasser	A. Thümmel	Datum	05.02.2024
Befundbeispiel im Planum (Wasserstelle)			
Befundbeispiel im Planum (Flurgraben)			

Befundbeispiel im
Profil (Flurgraben)



Bodenprofil

Oberboden:

0 – 15 cm – Ah –
Schluff/Sand, stark humos

Unterboden:

15 cm – 29 cm – Sew –
Schluff/Sand

anstehender Untergrund:

29 – 64 cm – Sd1 –
Schluff/Sand/Ton

> 64 cm – Sd2 –
Schluff/Sand/Ton

Ergebnis (Bodentyp):

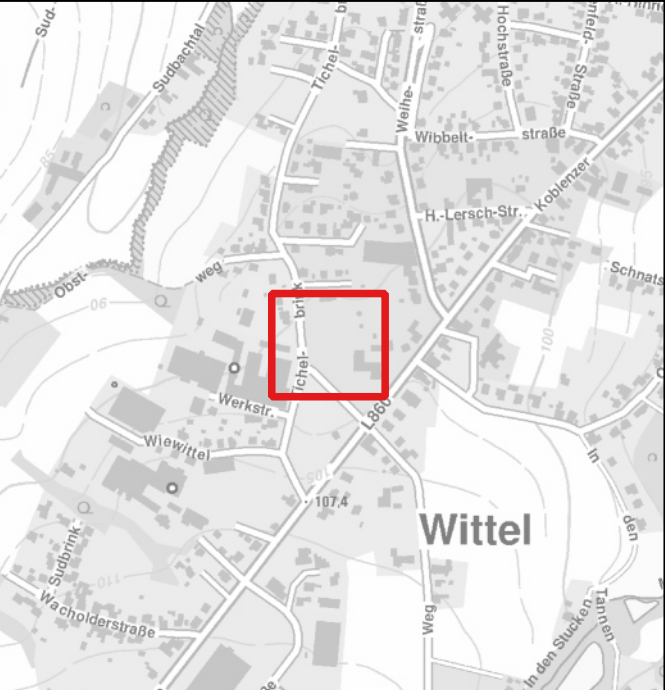
Pseudogley





Sachstandsanalyse Löhne-Gohfeld,
Feuerwehrhaus am Tichelbrink
Lageplan

Ort der Maßnahme
ggü. Tichelbrink 66, 32584 Löhne



Legende

- Grabungsfläche Planum 1
- Befund Planum 1
- Störung
- Einzelfund

Maßnahmen-Nr.: DKZ_3818_0272
Projekt-Nr. intern: 20230113

Landkreis: Herford
Gemarkung: Gohfeld
FStNr.: -
Besteller: Stadt Löhne

KBS: ETRS89 / UTM zone 32N EPSG:25832
Mittelpunktskoordinaten: RW 483564 HW 5781800
Höhe: 100,4 m NHN

Grabungsleiter: A. Thümmel, M.A.
Planersteller: B. Keil, MSc.
Grabungsfläche: 653 m²

